

V. D. 118.

1378 April 26 [feria secunda post dominicam Quasi modo geniti]. [24

Bischof Florenz von Münster bekundet, daß er auf Bitten des Machorius de Hind, rect. parroch. eccl. in Borken, die Stiftung eines neuen Altars Sancti Spiritus und Errichtung einer Stelle für einen Geistlichen genehmigt hat; die Stelle ist dotiert mit Zehnten in Weyrte (Wirth) u. Grutloen (Grütlohn) im Rspl. Borken, mit einem Zehnten im Rspl. Heydene u. in Brusterhusen einschließlich der schmalen Zehnten, ferner mit der Hufe (mansus) Johannis des Brien im Rspl. Heydene und 2 Aekern, von denen der eine an dem „Wynterboem“ liegt innerhalb der beiden Wege nach den Gärten, und 6 Scheffel Gersten-Gesäe, der andere bei der „Lochuserhecke“ an dem „Gronewech“ 7 Scheffel Gersten-Gesäe groß ist. Der Domkanoniker und Archidiacon in Borken, Lubbertus Rodenberch, giebt seine Zustimmung. Nähere Verpflichtungen des Geistlichen.

Es siegeln Bischof, Lubbert u. Machorius.
Kopiar fol. 74.